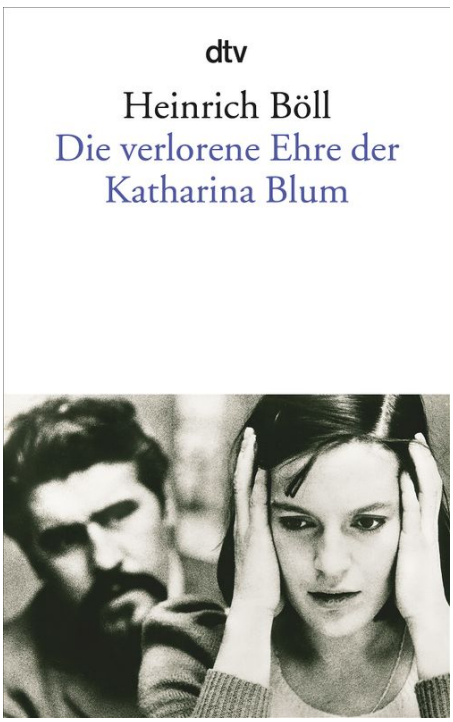


Heinrich Böll

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann – Erzählung

»Ähnlichkeiten mit den Praktiken der ›Bild‹-Zeitung [...] sind weder beabsichtigt noch zufällig, sondern unvermeidlich.« Aus dem Vorwort Bölls

Katharina Blum ist eine junge hübsche Haushälterin, die sich eine kleine Eigentumswohnung und einen Volkswagen leisten kann. Sie hat ein heiter-bescheidenes Wesen und wird, weil sie Zudringlichkeiten der Männer verabscheut, in ihrer Umgebung die »Nonne« genannt. Diese Frau verliebt sich spontan in einen jungen Mann, einen von der Polizei gesuchten radikalen Rechtsbrecher. Sie verhilft ihm zur Flucht und gerät in den Mittelpunkt der Sensationsmache einer großen Boulevardzeitung. Die Situation eskaliert, als der Journalist Werner Tötges in ihre Wohnung kommt ...

Heinrich Böll
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann – Erzählung

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-01150-1
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 1. Januar 1976
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Autor*in

Heinrich Böll

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Heinrich Böll, geboren am 21. Dezember 1917 in Köln, nahm nach dem Abitur eine Lehre im Buchhandel auf, die er bald abbrach. Nach einem gerade begonnenen Studium der Germanistik und klassischen Philosophie wurde Böll 1939 zur Wehrmacht eingezogen.1945 kehrte er aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Köln zurück, wo er sein Studium wieder aufnahm und in der Schreinerei seines Bruders arbeitete. Ab 1947 publizierte er in Zeitschriften und wurde 1951 für die Satire ›Die schwarzen Schafe‹ mit dem Preis der Gruppe 47 ausgezeichnet. Fortan war er als freier Schriftsteller tätig und veröffentlichte Romane, Erzählungen, Hör- und Fernsehspiele sowie Theaterstücke. Außerdem übersetzte er, gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, englische und amerikanische Literatur (u. a. George Bernard Shaw und Jerome D. Salinger).Als Publizist und Autor führte Heinrich Böll Klage gegen die Grauen des Krieges und seine Folgen, polemisierte gegen die Restauration der Nachkriegszeit und wandte sich gegen den Klerikalismus der katholischen Kirche, aus der er 1976 austrat. In den sechziger und siebziger Jahren unterstützte er die Außerparlamentarische Opposition. 1983 protestierte er gegen die atomare Nachrüstung. Insbesondere engagierte sich Böll für verfolgte Schriftsteller im Ostblock. Der 1974 aus der UdSSR ausgewiesene Alexander Solschenizyn war zunächst Bölls Gast. Ab 1976 gab er, gemeinsam mit Günter Grass und Carola Stern, die Zeitschrift ›L'76. Demokratie und Sozialismus‹ heraus. Der Verband deutscher Schriftsteller wurde 1969 von ihm mitbegründet, und er war Präsident des Internationalen PEN-Clubs (1971 bis 1974).Böll erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Georg-Büchner-Preis (1967), den Nobelpreis für Literatur (1972) und die Carl-von-Ossietzky-Medaille (1974).Heinrich Böll starb am 16. Juli 1985 in Langenbroich/Eifel. Sein gesamtes Werk liegt im Taschenbuch bei dtv vor.

Pressestimmen

»Ein Meisterwerk, das in Zeiten von Bild-Leserreportern und youtube nichts von seiner Aktualität verloren hat.«

Kölner Stadt-Anzeiger, 3. April 2008

»Im Staccato kurzer Kapitel traf Böll die deutsche Gegenwart mitten ins Herz. Immer wieder aktuell.«

Rheinische Post, 20. Dezember 2017

»Ein kluges, oftmals überraschend ironisches Buch, das heute vielleicht aktueller ist denn je. Weil es daran erinnert, wie schnell öffentlicher Druck ein Leben zerstören kann.«

Maxi

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Heinrich Böll bei dtv

- Nicht nur zur Weihnachtszeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11591-9
- Ende einer Dienstfahrt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00566-1
- Und sagte kein einziges Wort, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0207-3
- Das Brot der frühen Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01374-1
- Irisches Tagebuch, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00001-7
- Ansichten eines Clowns, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00400-8
- Gruppenbild mit Dame, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00959-1
- Der Engel schwieg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12450-8
- Frühe Erzählungen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1670-4
- Haus ohne Hüter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01631-5
- Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01150-1
- Was soll aus dem Jungen bloß werden, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10169-1
- Fürsorgliche Belagerung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10001-4
- Wanderer, kommst du nach Spa ..., Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00437-4
- Der Zug war pünktlich, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00818-1
- Und sagte kein einziges Wort, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12531-4
- Wo warst du, Adam?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00856-3
- Billard um halb zehn, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00991-1
- Billard um halb zehn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0206-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München